

DIE

Anzeigensonderveröffentlichung
Dezember 2022
9,90 Euro

STIFTUNG

MAGAZIN FÜR STIFTUNGSWESEN UND PHILANTHROPIE

Weltwirtschaft



ATLAS
Stiftungsfinanzen

Systematisch zum passenden Rendite-Risiko-Profil

Der Vermögensverwalter Gies & Heimburger betreut seit mehr als einem Jahrzehnt Stiftungen in Sachen Kapitalanlage – von der steuerpflichtigen Familienstiftung bis zur gemeinnützigen Kunststiftung.

Nicht nur die Anforderungen sind unterschiedlich, auch das Marktumfeld unterliegt einem ständigen Wandel. Eine Antwort auf die Bewegungen der Märkte hat ELAN Capital-Partners entwickelt. Die 2007 gegründete Gesellschaft entwickelt seit 2014 digitale Investmentprozesse für institutionelle Anleger.

Ihr System TOPAS – Time-Series Orientated Portfolio Allocation System – ist ein Algorithmus für eine dynamische Portfolioallokation, die sich rein an technischen Indikatoren orientiert. Ein Mustererkennungsverfahren identifiziert dabei mit maschinellem Lernen wechselnde Marktphasen und richtet das Portfolio entsprechend aus. Dabei kommen Werkzeuge wie der Turbulenzindex TIX zum Einsatz, der

auffällige Divergenzen zwischen Anlageklassen misst (siehe Grafik).

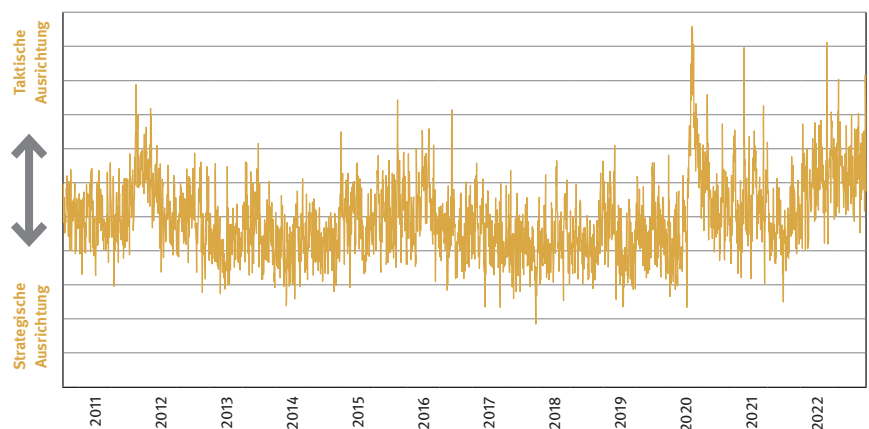
TOPAS arbeitet wie ein digitaler Fondsmanager. In ruhigeren Marktphasen steuert es das Portfolio mit einer strategischen Ausrichtung, in turbulenteren Marktphasen wird das Portfolio anhand kurzfristiger Risiken und Markttrends gelenkt. Das Ziel ist ein prognosefreie, emotionsfreie risikooptimierte Anlage des Vermögens – ganz nach den Vorgaben des Investors.

Der Anlageprozess durchläuft drei Filter: Zu Beginn trifft Gies und Heimburger in Zusammenarbeit mit ELAN Capital eine Vorauswahl nach den Risiko-Ertrags-Profilen der jeweiligen Zielfonds. Die Steyler Bank in Sankt Au-

gustin überprüft nach einem festgelegten Kriterienkatalog den Abdeckungsgrad der UN-Nachhaltigkeitsziele in den Zielfonds. Die Heterogenitätsanalyse zielt als dritter Filter auf eine ausreichende Diversifikation ab.

Das System wird etwa in den Fonds TOPAS-ESG defensiv sowie offensiv eingesetzt – beide investieren nicht in Einzeltitel, sondern in ein Investitionsuniversum aus Zielfonds. Hintergrund ist die Überzeugung, dass Timing und Einzeltitelselektion schwierig und kostenintensiv sind – und in der Regel keinen Mehrertrag liefern. Das System ist nicht an einen Fonds gebunden, sondern auch auf ein bestehendes Anlageprofil einer Stiftung übertragbar. ☺

Seismograph der Märkte: Turbulenzindex TIX (logarithmische Darstellung)



Quelle: ELAN Capital-Partners



Kontakt

Bernd Heimburger
Geschäftsführer
Gies & Heimburger
Am Marktplatz 5
65779 Kelkheim
Tel.: 06195/72421 0
info@guh-vermoegen.de
www.guh-vermoegen.de

„Der Algorithmus ist seit 2017 erfolgreich im Einsatz“

Interview mit Bernd Heimburger und Ralf Schüle in über das System TOPAS, künstliche Intelligenz und prognoseunabhängige Steuerung statt Stock-Picking

TOPAS basiert auf großen Datenmengen. Können Sie uns trotzdem in einigen Sätzen erklären, wie es funktioniert?

— **Ralf Schüle in:** TOPAS ist ein auf wissenschaftlich belegten empirischen Methoden aufgebautes KI-System für eine dynamische Portfolioallokation. Der Algorithmus ist seit 2017 erfolgreich im Einsatz und wird fortlaufend weiterentwickelt. TOPAS ist flexibel anwendbar und wird an spezifische Risikoprofile mit alternativen Investmentuniversen und Anlagehorizonten individuell angepasst. Das Steuerungssystem arbeitet prognoseunabhängig und verwendet keine subjektiven Vorhersagen. Durch die tägliche Portfolioüberwachung und die Bewertung des aktuellen Marktumfeldes mit Hilfe eines Turbulenzindex steuert der Allokationsalgorithmus die Gesamtanlage robust im vorgegebenen Risiko-Ertrags-Profil. Damit erzielt TOPAS eine möglichst effiziente Gesamtanlage, wodurch die angestrebte Zielrendite in einem ausgezeichneten Verhältnis zum Schwankungsrisiko steht.

Warum wählen Sie diesen stark technischen Ansatz?

— **Bernd Heimburger:** Wir wollen keine Wetten eingehen, Stock-Picking oder Value-Ansatz sind Anlagestile, die durchaus ihre Berechtigung haben, aber nicht zu jeder Zeit. So war der Growth-Ansatz in den letzten drei bis vier Jahren dem Valueansatz bezüglich



© Gies & Heimburger

Bernd Heimburger ist Geschäftsführer der Vermögensverwaltung Gies & Heimburger.



© ELAN Capital-Partners

Ralf Schüle in ist Geschäftsführer von ELAN Capital-Partners und verantwortlich für TOPAS.

der Performance deutlich überlegen. TOPAS ist breit im jeweiligen Markt aufgestellt. Studien zeigen, dass es viel wichtiger ist, in den Märkten zu sein, als etwa Stock-Picking zu betreiben.

TOPAS ist eher ein System als ein einzelnes Produkt, dennoch haben Sie einen Publikumsfonds aufgelegt, der sich auch an Stiftungen richtet. Warum?

— **Heimburger:** TOPAS steuert das Risiko-Ertrags-Profil über die einzelnen Zielfonds, die im Universum des TOPAS ESG Fonds defensiv (aktuell noch 3ik-Strategiefonds I) und des TOPAS ESG Fonds offensiv (aktuell noch 3ik-Strategiefonds III) enthalten sind. Um den Stiftungen und Privatanlegern, die von uns betreut werden, eine Ant-

wort im Bereich ESG liefern zu können, haben wir die beiden Fonds im Oktober 2020 auf ESG umgestellt.

Auf welche Arten können Sie Nachhaltigkeit abbilden?

— **Heimburger:** Wir geben uns nicht einfach mit der Auswahl der großen Ratingagenturen zufrieden, da dort das Thema Greenwashing und Auswahlprozesse nicht zu unserer Zufriedenheit dargestellt wird. Wir haben nach unserer eigenen Auswahl noch die in diesem Bereich sehr erfahrene Steyler Bank eingeschaltet, um deren ESG-Kriterien-Analyse zu implementieren. Als dritter Filter ist dann noch die Heterogenitätsanalyse des TOPAS-Algorithmus eingebaut. 